

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1508/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
17.06.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
22.06.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2014 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

§ 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt den Entscheidungen des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Köln bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz für die Jobcenter Wuppertal AöR für das
Geschäftsjahr 2014 schließt in Aktiva und Passiva mit 24.910.352,77 €
(Vorjahr 31.561.254,61 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem
Überschuss in Höhe von 0,00
€
ab (Vorjahr:0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat den Jahresabschluss für das
Geschäftsjahr 2014 geprüft und am 10.04.2015 den uneingeschränkten
Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegezet (HGrG) hat keine Beanstandungen
ergeben.

Der Verwaltungsrat wird in seiner Sitzung vom 08.06.2015 den Jahresabschluss beraten
und eine Empfehlung an den Rat der Stadt aussprechen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6 Mio. € verringert. Auf der
Aktivseite der Bilanz resultiert das insbesondere aus der Minderungen der Forderungen. Im
Vergleich zum Vorjahr konnte zum Stichtag 31.12.2014 die Endabrechnung mit der Stadt
Wuppertal beglichen werden. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten zum Stichtag rd.
5 Mio. € geringer. Hier ist einerseits der Saldo auf dem Cash-Pooling Konto mit der Stadt
Wuppertal geringer, andererseits konnte der Bestand an unklaren Einzahlungen ebenfalls
reduziert werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 360 Mio. € aus.
Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes
Ergebnis vorliegt. Die Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf den Sozial- und
Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden
größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt.
Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für
Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Anhang, Lagebericht
Anlage 02 – GuV